

Gesundheitszentrum Unterengadin – Medienmitteilung

25. August / 2024

Medienmitteilung Tag der offenen Tür im Ospidal und in der Clinica Curativa in Scuol

Am Samstag, den 24. August 2024, hatte das Ospidal und die Clinica Curativa in Scuol die Türen für die Bevölkerung geöffnet. Rund 1000 Besuchende haben diese Gelegenheit genutzt und sich einen vertieften Einblick in die beiden Gesundheitsbetriebe des «Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) / Gesundheitszentrum Unterengadin» verschafft.

Eröffnet wurde dieser Tag durch Regierungsrat Peter Peyer, Stiftungsratspräsident Philipp Gunzinger sowie durch CSEB- und Spitaldirektor Joachim Koppenberg – umrahmt von Darbietungen der società damusica Tschlin. Joachim Koppenberg zeigte die vielen positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre auf – u. a. mit zahlreichen Auszeichnungen für das Ospidal und das CSEB. Er verwies auch auf die schweizweit zunehmend schwieriger werdenden Rahmenbedingungen für die Spitäler und betonte, dass es keinesfalls selbstverständlich sei, dass eine Region mit nur rund 9'000 Einwohnerinnen und Einwohner über ein gut funktionierendes Spital verfüge. Peter Peyer lobte denn auch das Gesundheitszentrum für seine seit Jahren innovative integrierte Versorgung aus einer Hand und betonte, dass man im Unterengadin die Hausaufgaben gemacht habe. Stiftungsratspräsident Philipp Gunzinger bedankte sich bei der Bevölkerung für die wertvolle Unterstützung und das grosse Vertrauen in das CSEB.

Um 12.00 Uhr wurden die Türen zu den verschiedenen Abteilungen des Ospitals und der Clinica Curativa geöffnet. Die interessierten Besuchenden konnten in einem Rundgang zahlreiche Bereiche besichtigen und kennenlernen. Es wurden auch verschiedene Berufsbilder vorgestellt. Auch das Rettungswesen wurde vorgestellt. Besichtigt werden konnten dabei das neue Notarzt-Einsatzfahrzeug, eine Ambulanz sowie ein Helikopter der REGA. Auch die «first responder»-Gruppe der Alpinen Rettung waren vertreten.

Im Festzelt wurde an einem Stand das Wirken des Vereins «Freundinnen & Freunde des Ospitals» vorgestellt und die Küchenbrigade des CSEB sorgte für das leibliche Wohl. Sie wurden dabei vom «Zonta Club Engiadina Val Müstair» unterstützt, welcher feine Kuchen offeriert und dabei Geld für die Canorta Scuol gesammelt hat. Für die musikalische Unterhaltung sorgten, neben der Musikgesellschaft Tschlin, die Chapella Erni und Luzi Heimgartner mit seiner Band. Für die kleinen Gäste stand der Spielplatz und eine Hüpfburg bereit.

Spitaldirektor Joachim Koppenberg meinte nach dem Anlass: «Es war uns ein Anliegen, unsere Dienstleistungen und Berufsbilder einem breiten Publikum zu präsentieren, und es freut uns sehr, dass so viele Besuchende grosses Interesse an der Gesundheitsversorgung in unserer Region gezeigt haben.»

Das «Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) / Gesundheitszentrum Unterengadin»

Das Modell «Gesundheitszentrum Unterengadin» ist sehr innovativ und bestechend einfach: Unter einem Dach gehen wichtige regionale Anbieter in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Pflege, Betagtenbetreuung und Wellness einen gemeinsamen Weg. So kann das Unterengadin optimal und integriert mit Gesundheitsdienstleistungen versorgt werden. Dafür wurde es bereits mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2023 mit dem Viktor Award, dem Oscar im Schweizer Gesundheitswesen.

Die Angebote des Regionalspitals, des Rettungsdienstes, der Rehabilitationsklinik, der Beratungsstellen, der Spitex, der Pflegeeinrichtungen und des Bogn Engiadina werden aufeinander abgestimmt. Seit 2007 garantiert das Gesundheitszentrum die ganzheitliche Versorgungskette – von der Geburt bis hin zur palliativen Pflege. Das Gesundheitszentrum ist ein Pionierprojekt im Schweizer Gesundheitswesen, welches auch international Beachtung findet. Zudem finden die schweizweit einmalige Integrative Medizin sowie die ausgeprägten Qualitäts- und Patientensicherheitsbestrebungen besondere Beachtung. Durch die enge Zusammenarbeit der einzelnen Betriebe können vielfältige betriebliche Synergien genutzt werden. Das Gesundheitszentrum ist ein Erfolgsmodell für die Region, für die einheimische Bevölkerung und für die Gäste und beschäftigt rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit.

Kontakt

Gerne stellen wir Ihnen für weitere Informationen sowie Bildmaterial zur Verfügung.
Herr Walter Klötzli, Direktor Dienste | walter.kloetzli@cseb.ch | +41 81 861 10 00